



Favoriten Festival

Pressemittlung # 1

Fr. 20.4.2018

Favoriten-Festival vergibt Arbeitsaufenthalte im Unionviertel

Noch bis zum 30. April 2018 schreibt das **Favoriten Festival 2018** mit den Urbanisten drei Residenzen für ortsspezifisches künstlerisches Arbeiten im **Dortmunder Unionviertel** aus. Die Residenzen umfassen jeweils drei Wochen Arbeitszeit und schließen mit einer öffentlichen Schau der Recherche-Ergebnisse ab. Bewerben können sich Künstler*innen in interdisziplinären Gruppen von zwei bis vier Personen, von denen mindestens eine Person aus dem Bereich performativer / szenischer Künste kommt und mindestens eine Person ihren Arbeits- oder Lebensschwerpunkt im Ruhrgebiet hat.

Auseinandersetzung mit Werk-Union-Gelände

Die ausgewählten Künstler*innen sind eingeladen, sich mit dem Werk-Union-Gelände auseinanderzusetzen – einem postindustriellen Areal, das zuletzt und bis zur Schließung 2015 durch die Hoesch-Spundwand und Profil GmbH betrieben wurde und nun auf seine Umwandlung in ein neues Stadtviertel wartet. Bisher ist dieses Gelände ein weißer Fleck auf der Landkarte, das selbst der unmittelbaren Nachbarschaft unbekannt ist, da außer den Angestellten das Areal niemand betreten durfte. Nun möchten die Urbanisten und das Favoriten Festival diesen Raum für die Stadtgesellschaft, für Kunstschaffende und die Nachbarschaft erobern und als Ort für solidarische Stadtentwicklung behaupten.

Für die ortsspezifische Auseinandersetzung werden umfangreiche Archiv-Materialien, Kontakte zu ehemaligen HSP-Arbeiter*innen und der Nachbarschaft zur Verfügung gestellt. Die Urbanisten teilen ihr ortsspezifisches Wissen, es gibt Führungen und Streifzüge durch das Unionviertel und nach Möglichkeit auf dem Areal.

Gerahmt wird die abschließende Präsentation von Informationen und Podien für die interessierte Öffentlichkeit – zu politischen Zukunftsszenarien, aktuellen Planungsständen und dem Verhältnis von ortsspezifischen künstlerischen

Strategien und bürgerschaftlichem Engagement.

Die jeweilige Residenz umfasst ein Stipendium von 1.000 EUR pro Person, Anreise und die Übernachtung in mobilen Wohneinheiten für den Zeitraum von drei Wochen, sowie die Nutzung der Werkhalle auf dem Union-Gewerbehof in unmittelbarer Nähe des Geländes als Proben-, Arbeits- und Präsentationsort. Hinzu kommen bis zu 1.200 EUR pro Gruppe für Ausstattung und Materialien sowie eine punktuelle technische Betreuung im Vorfeld und für die Durchführung des Showings.

Die Zeiträume für die drei Residenzen sind:

- (1) Montag, 18. Juni – Sonntag, 8. Juli 2018
- (2) Montag, 9. Juli – Sonntag, 29. Juli 2018
- (3) Montag, 30. Juli – Sonntag, 19. August 2018

Die Bewerbung erfolgt formlos **bis spätestens zum 30. April 2018**.

Ausführliche Informationen zu den Förderbedingungen und dem Call entnehmen Sie [diesem PDF](#), weiteres Forschungsmaterial finden Sie unter nrw-ldk.de unter "Festival".

Die Residenzen werden gefördert vom Regionalverband Ruhr.



#FAV18 im Social Web:

www.facebook.com/TheaterfestivalFavoriten/

www.instagram.com/favoritenfestival/

www.twitter.com/FAVfestival

www.favoriten-festival.de

Sie haben Fragen oder möchten einen Interviewtermin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich an:

Julia Kretschmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FAVORITEN 2018

Deutsche Straße 10

44339 Dortmund

Tel: 0231 580 661 18

presse@favoriten-festival.de

Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

FAVORITEN 2018 wird veranstaltet vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund und gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW und dem NRW Kultursekretariat Wuppertal.



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

Copyright © 2018 FAVORITEN Festival, Alle Rechte gesichert.

FAVORITEN 2018 wird veranstaltet vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. und dem Kulturbüro der Stadt Dortmund; gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW und dem NRW Kultursekretariat Wuppertal.